





Terrassen massiv ausgeführt und in die Fassade integriert. Eine Fassadenbegrünung sollte bei der Planung eines Gebäudes schon bei der Wahl des Fassadensystems berücksichtigt werden, um Probleme bei der Herstellung und im Betrieb vorzubeugen. Themen wie Befestigung, Besonnung, Bewässerung und thermisches Verhalten müssen hier im Sinne einer langfristigen Haltbarkeit von Gebäude und Bepflanzung berücksichtigt werden. Selbst eine Berankung führt bei der falschen Materialwahl schnell zu Problemen. Auf berankten oder überwachsenen Putzfassaden entstehen Grünspan, Veralgung und Putzaufbrüche, die im Stadtbild nach wenigen Jahren vor allem bei hellen Fassaden negativ auffallen. Auch bei der Gewährleistung, die wir als Bauträger für 5 Jahre nach Herstellung übernehmen, wird dies von den Bewohnern als (meist berechtigter) Mangel wahrgenommen. Kundenzufriedenheit und mängelfreies Bauen ist uns sehr wichtig. Daher würden wir im konkreten Fall davon absehen im Nachhinein eine Fassadenbegrünung als nachträglichen Bestandteil, mit den zu erwartenden Mängeln, zu integrieren. Gerne sind wir bei künftigen Neubauvorhaben bereit das Thema Fassadenbegrünung frühzeitig und sinnvoll zu integrieren.

